



Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at <http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content>.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

MISCELLEN.

HEROLDSTAB VON THURII.

Zu den beiden bronzenen Caducei mit Aufschriften, die bis jetzt bekannt sind, dem bei Tarent gefundenen mit der messapischen Aufschrift ΒΛΑΤΘΙΗΙ ΚΑΛΑΤΟΡΑΞ ΒΑΛΕΤΘΙΗΙ (meine unterital. Dial. S. 64 Taf. 5) und dem bei Gnathia (Fasano) gefundenen mit der griechischen ΓΝΑΘΙΝΩΝ (Minervini Bull. dell' Inst. 1845, 44), kommt ein dritter in der gleichen Gegend, bei Brindisi nemlich bei Gelegenheit des Eisenbahnbaus zum Vorschein gekommener hinzu, den ich im J. 1867 in Venedig im Besitz des Hrn. Andrea Dondi-Orologio sah. Die Bronze selbst, so wie die von Rost stark bedeckte und nicht leicht zu lesende — meines Wissens von mir zuerst entzifferte — Inschrift sind unzweifelhaft echt. Die letztere lautet in zwei Zeilen :

Δ Α Μ Ο Ξ Ι Ο Ν Θ Ο Υ Ρ Ι Ω Ν

Ν Ο Ψ Ι Μ Ε Δ Ψ Ε Ρ Β Μ Ο Ι Μ Ο Μ Α Δ

das ist *δαμόσιον Θουρίων* und *δαμόσιον Βρενδεσίνων*. Der Sprache nach ist die zweite Aufschrift allem Anschein nach nicht minder griechisch als die erste; aber die Schrift ist vermuthlich doch die einheimische messapische, wenigstens nach der Schreibung des ρ und des langen ο zu urtheilen. Seltsam ist das graphische Zusammenfallen von ν und σ; indess habe ich keinen Unterschied aufzufinden vermocht, obwohl ich auf die Schwierigkeit dem Monument selbst gegenüber aufmerksam ward. — Die Deutung und Beziehung dieser Inschriften bleibt billig denjenigen vorbehalten, in deren Kreis diese Denkmäler fallen; ich bemerke nur, dass auch auf dem ersten Caduceus sehr wohl der Name der messapischen Stadt Baletium oder Valetium (es giebt Münzen derselben mit den rückläufigen Aufschriften ΒΑΛΕΘΑΞ und ΦΑΛΕΘΑΞ, s. Bull. Nap. N. S. 7, 17; Sam-

bon monn. anc. de l'Italie mérid. p. 100) vorkommen kann und die Uebersetzung 'Blattus, Herold (*calator*) von Baletium' ziemlich nahe liegt. Ob der neue Caduceus mit dem Namen von zwei Gemeinden mit den immer noch so räthselhaften sogenannten Conföderationsmünzen in Verbindung zu bringen ist, wird hoffentlich die weitere Forschung aufzuklären im Stande sein.

TH. MOMMSEN.

GRIECHISCHE. GEWICHTE.

Herr A. S. Murray, Assistent bei der Abtheilung der griechischen und römischen Antiken im britischen Museum, fand daselbst neuerdings eine Reihe von Bleigewichten, welche das Museum bereits im J. 1850 von einem Hrn. Martin Rey in Lyon erworben hat. Sie sind, nach des früheren Besitzers Angabe, auf einem Kirchhof dieser Stadt, mit Namen Loyasse, gefunden worden. Es waren ursprünglich neun Stücke, das dritte fehlt jetzt. Hr. Murray beschreibt sie, wie folgt: *They all belong to the same set and had been used by one man; some have lost a little more than others, but on the whole they are in good condition.* Nach seiner Wägung in französischen Grammen theilt er auch die des früheren Besitzers in Grains mit:

Bezeichnung	Gramme (Grains)	
1.	1.17	18
2.	2.33	36
3. 	4.40	68
4. 	5.70	88
5. 	6.67	103
6. 	7.77	120
7. 	8.41	130
8. 	10.36	160
9. 	11.20	174